



BETASANA TRIO SC

Druckdatum 04-Dez-2012

Überarbeitet am 23-Jan-2015

Revisionsnummer: 2

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikation

Produktcode HBQ02
Produktname BETASANA TRIO SC
Reiner Stoff/reine Zubereitung Zubereitung

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung Herbizid

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant UPL Deutschland GmbH
Kölustr. 109
50321 Brühl
Deutschland
Tel. + 49 2232-569341-0
Fax. + 49 2232-569341-9
www.upldeutschland.de
UPGmbH@uniphos.com

E-Mail-Adresse

1.4 Notrufnummer

Notrufnummer **(CARECHEM 24): +44 (0) 1235 239670**

Österreich Vergiftungsinformationszentrale (AT): +43-(0)1-406 43 43

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Gemisches

Classification according to EU Directives 67/548/EEC or 1999/45/EC

Symbole N - Umweltgefährlich
Xi - Reizend

R-Code(s) Xi;R36 N;R50/53

Für den ganzen Wortlaut der R-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Schwere Augenschädigung/-reizung Kategorie 2 - H319

Chronische aquatische Toxizität Kategorie 2 - H411

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden sie unter Abschnitt 16

2.2 Kennzeichnungselemente

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG



Symbole
N - Umweltgefährlich
Xi - Reizend

R-Sätze
R36 - Reizt die Augen
R50/53 - Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

S-Sätze
S 2 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
S13 - Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
S26 - Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren
S20/21 - Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.
S29/35 - Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden
S37/39 - Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen

Kennzeichnung gemäß Richtlinie 1272/2008/EG (CLP)



SIGNALWORT

ACHTUNG

Gefahrenhinweise

H319 - Verursacht schwere Augenreizung

H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Sicherheitshinweise - Verordnung (EG) §28, Nr. 1272/2008

P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen

P305 + P351 + P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen

P337 + P313 - Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen

P273 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden

P391 - Verschüttete Mengen aufnehmen

P501 - Inhalt/Behälter einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuführen

EU-Hinweise zu spezifischen Gefahren

EUH401 - Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten

2.3 Sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. GEMISCHE

Chemische Bezeichnung	EG-Nr:	CAS-Nr	Gewicht %	Einstufung	EU - GHS Einstufung des Stoffes	REACH Nr.
Phenmedipham	237-199-0	13684-63-4	5 - 10	N; R50/53	Aquatic Acute 1 (H400) Aquatic Chronic 1 (H410)	Keine Daten verfügbar
Desmedipham	237-198-5	13684-56-5	1 - 5	N; R50/R53	Aquatic Acute 1 (H400) Aquatic Chronic 1 (H410)	Keine Daten verfügbar
Ethofumesate	247-525-3	26225-79-6	10 - 20	N; R51/53	Aquatic Chronic 2 (H411)	Keine Daten verfügbar
Aqueous dipropylene glycol solution of approx. 20% 1,2-benzisothiazolin-3-one (2634-33-5 (17-23% + 1310-73-2 (5-15%))	-	-	< 1	C; R34 Xn; R22 Xi; R43 N; R50	Skin Corr. 1B (H314) Skin Sens. 1 (H317) Acute Tox. 4 (H302) Aquatic Acute 1 (H400)	-
Ethoxylated fatty alcohol	-	- (ND)	1 - 5	Xn; R22 Xi; R41	-	Keine Daten verfügbar
Tributyl phosphate	204-800-2	126-73-8	< 1	Carc.Cat.3; R40 Xn; R22 Xi; R38	Acute Tox. 4 (H302) Skin Irrit. 2 (H315) Carc. 2 (H351)	Keine Daten verfügbar
Mixutre with Polyacrylate de triethanolamine	-	-	1 - 5	R10 R67	STOT SE 3 (H336)	Keine Daten verfügbar
Isopropylamine Alkyl Benzene Sulphonate	271-531-5	68584-24-7	1 - 5	Xn; R22 Xi; R38 Xi; R41	Skin Irrit. 2 (H315) Eye Dam. 1 (H318) Acute Tox. 4 (H302)	Keine Daten verfügbar

Für den ganzen Wortlaut der R-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden sie unter Abschnitt 16

4. Erste Hilfe Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Empfehlung	Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen)
Augenkontakt	Sofort gründlich mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.
Hautkontakt	Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Bei anhaltender Hautreizung Arzt hinzuziehen
Verschlucken	Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen Ohne ärztliche Anweisung kein Erbrechen herbeiführen, Erbrechen nur herbeiführen, wenn das Opfer bei vollem Bewusstsein ist Niemals einer bewusstlosen Person Wasser geben
Einatmen	An die frische Luft bringen. Bei Anhalten der Symptome medizinische Hilfe aufsuchen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

4.3 Angabe der benötigten ärztlichen Soforthilfe und Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel:	Kohlendioxid (CO ₂) Schaum Löschpulver Sprühwasser
Ungeeignete Löschmittel	Es darf kein massiver Wasserstrahl verwendet werden, weil er das Feuer ausstreuen und ausbreiten kann.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Spezielle Gefahren	Im Brandfall können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen: Stickoxide (NO _x) Kohlenstoffoxide Kohlendioxid (CO ₂)
---------------------------	--

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Mitarbeiter in sichere Bereiche evakuieren
Berührung mit den Augen vermeiden

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich

6.3 Methoden und Material für Eindämmung und Reinigung

Verschüttete Menge mit inertem Material aufnehmen (z.B. trockenem Sand oder Erde), dann in einen Behälter für Chemieabfälle geben

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Handhabung

Für ausreichende Belüftung sorgen
Persönliche Schutzausrüstung tragen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden
Es ist sicherzustellen, dass sich in der Nähe des Arbeitsplatzes Augenduschen und Sicherheitsduschen befinden

Hygienemaßnahmen

Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden
Nach der Handhabung Hände waschen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Nur im Originalbehälter/der Originalverpackung an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
Vor Licht schützen

7.3 Spezifische Endverwendungszwecke

Es liegen keine Informationen vor.

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1 Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzen Die technischen Maßnahmen sind anzuwenden, um die maximale Arbeitsplatzkonzentrationen einzuhalten
http://limitvalue.ifa.dguv.de/Webform_gw.aspx

Chemische Bezeichnung	EU	Großbritannien	Frankreich	Spanien	Deutschland
Tributyl phosphate		STEL: 5 mg/m ³ TWA: 5 mg/m ³	TWA: 0.2 ppm TWA: 2.5 mg/m ³	TWA: 0.2 ppm TWA: 2.2 mg/m ³	MAK: 1 ppm MAK: 11 mg/m ³ Ceiling / Peak: 4 ppm Ceiling / Peak: 44 mg/m ³ Skin
Component	Italien	Portugal	Niederlande	Finnland	Dänemark
Tributyl phosphate 126-73-8 (< 1)		TWA: 0.2 ppm		TWA: 0.2 ppm TWA: 2.5 mg/m ³ STEL: 0.4 ppm STEL: 5 mg/m ³	TWA: 0.2 ppm TWA: 2.5 mg/m ³
Chemische Bezeichnung	Österreich	Schweiz	Polen	Norwegen	Irland
Tributyl phosphate	Skin STEL 5 mg/m ³ TWA: 2.5 mg/m ³	Skin STEL: 0.4 ppm STEL: 5 mg/m ³ TWA: 0.2 ppm TWA: 2.5 mg/m ³		TWA: 0.2 ppm TWA: 2.5 mg/m ³ STEL: 0.6 ppm STEL: 5 mg/m ³	TWA: 0.2 ppm
Component	Italien	Portugal	Niederlande	Finnland	Dänemark
Tributyl phosphate 126-73-8 (< 1)	(ACGIH:) 70 % of baseline red blood cells discretionary Cholinesterase activity Nonspecific				

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level) Es liegen keine Informationen vor

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration) Es liegen keine Informationen vor

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Steuerungseinrichtungen Für angemessene Belüftung sorgen, vor allem in geschlossenen Räumen

Persönliche Schutzausrüstung

- Augenschutz** Schutzbrille mit Seitenschutz.
- Hautschutz** Langarmige Kleidung. (Tyvek).
- Handschutz** Schutzhandschuhe: Nitril-Kautschuk.
- Atemschutz** Atemschutz gemäß EN143

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition Es liegen keine Informationen vor.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	Gebrochen weiß	
Physikalischer Zustand	Flüssigkeit	
Geruch	Stark	
<u>Besitz</u>	<u>WERTE</u>	<u>Anmerkungen/ Methode</u>
pH-Wert	7.07	CIPAC MT 75
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	Es liegen keine Informationen vor	
Siedepunkt/Siedebereich	Nicht verfügbar Es liegen keine Informationen vor	
Flammpunkt	> 104 °C	EEC A.9
Flammpunkt (Feststoff, Gas)	Nicht zutreffend	
spezifisches Gewicht	1,01	20°C
Wasserlöslichkeit	Mischbar mit Wasser	
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln	Es liegen keine Informationen vor	
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	Es liegen keine Informationen vor	
Selbstentzündungstemperatur	> 400 °C	EEC A.15
Zersetzungstemperatur	Es liegen keine Informationen vor	
Viskosität	2,22 x 104 mPa.s 20°C	
Brandfördernde Eigenschaften	Die Verbrennung nicht fördernd	
Explosive Eigenschaften	Die chemische Produktstruktur bewirkt keine explosiven Reaktionen.	

9.2 SONSTIGE ANGABEN

Gehalt flüchtiger organischer Verbindungen	Es liegen keine Informationen vor
---	-----------------------------------

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Es liegen keine Informationen vor.

10.2 Chemische Stabilität

Unter normalen Bedingungen stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es liegen keine Informationen vor.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Temperaturen über 35°C

10.5 unverträgliche Materialien

Starke Laugen
Starke Oxidationsmittel

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenstoffoxide
Kohlenmonoxid
Kohlendioxid (CO₂)

11. Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Lokale Effekte

Einatmen	Nicht zutreffend.
Augenkontakt	Reizt die Augen. (Kaninchen).
Hautkontakt	Keine Hautreizung. (Kaninchen).
Verschlucken	Es liegen keine Informationen vor.

LD50 Oral > 2500 mg/kg (Ratte)

LD50 Dermal > 4000 mg/kg (Ratte)

Chronische Toxizität

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Es liegen keine Informationen vor.

Ätzwirkung Es liegen keine Informationen vor.

Sensibilisierung Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren.

Karzinogene Wirkung Es liegen keine Informationen vor

Erbgutschädigende Wirkung Es liegen keine Informationen vor

Auswirkungen auf die Fortpflanzungsfähigkeit Es liegen keine Informationen vor

STOT - einmaliger Exposition Es liegen keine Informationen vor.

STOT - wiederholter Exposition Es liegen keine Informationen vor.

12. Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

EC50/72Std./Alge = 0,8 mg/L (Pseudokirchneriella subcapitata)
 LC50/48Std./Daphnie = 34 mg/L
 96 Stunden-LC50-fisk = 24 mg/L

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Es liegen keine Informationen vor

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden

Chemische Bezeichnung	Log Pow
Phenmedipham	3.59
Desmedipham	3,39
Ethofumesate	2.7
Tributyl phosphate	2.5

12.4 Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Es liegen keine Informationen vor

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.



13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Abfälle von Restmengen / ungebrauchten Produkten	Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.
Kontaminierte Verpackung	Leere Behälter zur örtlichen Wiederverwertung, Wiedergewinnung oder Abfallbeseitigung geben.
Abfallschlüssel-Nr. gem. EAK	020108 - Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten.
SONSTIGE ANGABEN	Gemäss europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produktsondern anwendungsbezogen.

14. Angaben zum Transport

ADR/RID

14.1 UN-Nr	UN3082
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Umweltgefährdender Stoff, flüssig, n.a.g ((Ethofumesate, Phenmedipham)
14.3 Gefahrenklasse	9  
14.4 Verpackungsgruppe	III
14.5 Umweltgefahr	Ja
14.6 Sondervorschriften	274, 335, 601
14.7 Transport/ weitere Angaben	
Begrenzte Menge (LQ):	5 l
Freigestellte Mengen (EQ) Code:	E1
Höchste Nettomenge je Innenverpackung:	30 ml
Höchste Nettomenge je Außenverpackung:	1000 ml
Beförderungskategorie	3
Tunnelbeschränkungscode	E

IMDG/IMO

14.1 UN-Nr	UN3082
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Environmentally hazardous substance, liquid, n.o.s ((Ethofumesate, Phenmedipham)
14.3 Gefahrenklasse	9
14.4 Verpackungsgruppe	III
14.5 Umweltgefahr	Meeresschadstoff
14.6 Sondervorschriften IATA/ICAO	274, 335

ICAO

14.1 UN-Nr	UN3082
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Environmentally hazardous substance, liquid, n.o.s ((Ethofumesate, Phenmedipham)
14.3 Gefahrenklasse	9
14.4 Verpackungsgruppe	III
14.5 Umweltgefahr	Ja
14.6 Sondervorschriften	A97, A158

15. Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten

Internationale Bestandsverzeichnisse

TSCA	Erfüllt
EINECS/ ELINCS	Erfüllt
DSL/NDSL	Erfüllt
PICCS	Erfüllt
ENCS	Erfüllt
China	-
AICS	Erfüllt
KECL	Erfüllt

Legende

TSCA - US-amerikanisches Gefahrstoff-Überwachungsgesetz Abschnitt 8(b) Bestandsverzeichnis

DSL/NDSL - Kanadische Entsprechung der europäischen Altstoffliste/Kanadische Liste mit Stoffen, die nur im Ausland auf dem Markt sind

EINECS/ELINCS - European Inventory of Existing Chemical Substances (Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe)/European List of Notified Chemical Substances (Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe)

PICCS - philippinisches Verzeichnis bestehender Chemikalien und chemischer Substanzen (Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances)

ENCS - japanisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (Japan Existing and New Chemical Substances)

IECSC - chinesisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (China Inventory of Existing Chemical Substances)

AICS - Australian Inventory of Chemical Substances, Australisches Chemikalien-Inventar

KECL - koreanisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (Korean Existing and Evaluated Chemical Substances)

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

16. Sonstige Angaben**Vollständiger Wortlaut der R-Sätze: siehe Abschnitte 2 und 3**

R10 - Entzündlich
R22 - Gesundheitsschädlich beim Verschlucken
R34 - Verursacht Verätzungen
R38 - Reizt die Haut
R40 - Verdacht auf krebserzeugende Wirkung
R41 - Gefahr ernster Augenschäden
R43 - Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich
R50 - Sehr giftig für Wasserorganismen
R67 - Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

R51/53 - Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben
R50/53 - Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

Auf den vollständigen Text der Gefahrenhinweise wird unter Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen

H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
H315 - Verursacht Hautreizungen
H318 - Verursacht schwere Augenschäden
H319 - Verursacht schwere Augenreizung
H351 - Kann vermutlich Krebs erzeugen
H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen
H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung
H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Überarbeitet am 23-Jan-2015

Hinweis zur Überarbeitung Überarbeitete SDB-Abschnitte: 2 Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Haftungsausschluss

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Sie betreffen das PRODUKT IM JEWEILIGEN ZUSTAND. Bei Verarbeitung oder Mischung hat sich der Anwender zu vergewissern, dass keine zusätzlichen Gefahren auftreten können.
Der Anwender wird auf Gefahren hingewiesen, die entstehen können, wenn das Produkt für andere Zwecke verwendet wird als die, für die es ausdrücklich vorgesehen ist.
Dieses Sicherheitsdatenblatt darf nur zur Unfallverhütung und Sicherheitsvorsorge benutzt und vervielfältigt werden.
Der Produktbesitzer haftet für die ordnungsgemäße Weitergabe dieses Sicherheitsdatenblatts an alle möglicherweise mit diesem Produkt in Berührung kommenden Personen.
Die amtlich freigegebenen Anwendungen und Dosierungen sind aus den sich auf der Verpackung befindenden Hinweisen zu entnehmen.

Ende des Sicherheitsdatenblatts